

HOFMANN CONSULTING

Betriebs- und Kommunalberatung

Carsten Hofmann
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)
Ludwigstraße 24
09113 Chemnitz

Telefon: (0371) 33 40 788
Telefax: (0371) 33 40 789
E-Mail : zentrale@hofconsult.de
Internet: www.hofconsult.de

- ◆ Wirtschaftsberatung & Analytik
 - ◆ Kalkulation von Gebühren & Beiträgen
 - ◆ Unternehmensbewertungen
 - ◆ Gründungs- & Sanierungsberatung
 - ◆ Lohnabrechnung & Finanzbuchhaltung
-

Kalkulationsbericht

**„Gebührensätze im Kostentarif
gemäß § 2 Abs. 1
der
Verwaltungskostensatzung“**



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------------|---|------------------|
| <u>1</u> | <u>Auftrag und Auftragsdurchführung</u> | <u>3</u> |
| <u>2</u> | <u>Rechtliche Grundlagen und Grundsätze</u> | <u>4</u> |
| <u>3</u> | <u>Kalkulationsmethodik und Durchführung</u> | <u>6</u> |
| 3.1 | Ausgangspunkt der Berechnungen | 6 |
| 3.2 | Personalkostensätze | 7 |
| 3.3 | Gebührensätze für Kopierkosten (Pkt. 1 des Kostentarifes) | 10 |
| 3.4 | Gebührensätze für Akteneinsicht/Aktenüberlassung (Pkt. 2 des Kostentarifes) | 11 |
| 3.5 | Gebührensätze für Auskünfte (Pkt. 3 des Kostentarifes) | 12 |
| 3.6 | Gebührensatz für die Aufnahme von Anträgen und Erklärungen (Pkt. 4) | 12 |
| 3.7 | Feststellungen aus Konten und Akten (Pkt. 5 des Kostentarifes) | 13 |
| 3.8 | Kostensätze für die Fahrzeugkosten (Pkt. 6 des Kostentarifes) | 14 |
| 3.9 | Anderweitige Besichtigungen/Gutachten u.ä. (Pkt. 7 des Kostentarifes) | 15 |
| 3.10 | Verwaltungstätigkeiten aufgrund der geltenden Satzung (Pkt. 8) | 15 |
| 3.11 | Entnahme und Untersuchung von Abwasserproben (Pkt. 8.6 des Kostentarifes) | 16 |
| 3.12 | Die Gebühr für die Entscheidung über Rechtsbehelfe (Pkt. 10. des Kostentarifes) | 17 |
| <u>4</u> | <u>Maßnahmen zur Verhinderung von Doppelbelastungen</u> | <u>19</u> |
| <u>5</u> | <u>Anlagenverzeichnis</u> | <u>20</u> |

1 Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand des Abwasserbeseitigung Weißenfels AöR (nachfolgend AöR genannt) hat mich beauftragt, auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) und des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt basierende Berechnungen der Gebührensätze im Kostentarif der Verwaltungskostensatzung anzufertigen.

Als Ausgangsdaten für die Kalkulation lagen mir nachfolgend aufgeführte Unterlagen vor:

- Definition der einzelnen Gebährentatbestände mit der begrifflichen Abgrenzung der konkreter Arten von Verwaltungshandlungen,
- Wirtschaftsplanung der GuV 2017 nach Kostenstellengruppen,
- Aufstellung Personalbestand mit Entgelten zum Stand des WJ 2017,
- Aufstellung, Urlaubsansprüche und Krankenstand 2016,
- Aufstellung des Anlagevermögens gem. Jahresabschluss 2016,
- Fahrzeugbestand dessen Einsatzgrundsätze (Nutzung) und jährlicher Fahrleistung im Jahr 2016,
- Ergebnisse der Kostenstellenrechnung für die Fahrzeuge,
- Rechtliche Stellungnahme von Frau Rechtsanwältin Dr. Sophia Pommer (Kanzlei Redeker | Sellner | Dahs) zum Kostentarif der Verwaltungskostensatzung vom 21.04.2017,
- Miet- und Wartungsverträge für die eingesetzte Kopiertechnik.

Erforderliche Auskünfte und Beschreibungen der Verwaltungsvorgänge wurden mir von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AöR erteilt.

2 Rechtliche Grundlagen und Grundsätze

Entsprechend den Regelungen in § 4 Abs. 1 KAG-LSA dürfen Verwaltungsgebühren „als Gegenleistung“ für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten erhoben werden, wenn die Leistungsbezieher (Gebührensschuldner) hierzu Anlass gegeben haben. Daraus folgt, dass einerseits die erbrachte Leistung der Verwaltung der AöR und andererseits die Gegenleistung, die der Gebührensschuldner hierfür zu erbringen hat, in einem angemessenen Wertverhältnis zueinanderstehen müssen (Äquivalenzprinzip).

Die Wahrung des Äquivalenzprinzips bedeutet, dass es kein offensichtliches Missverhältnis zwischen der Höhe einer Gebühr und dem Wert der Verwaltungsleistung geben darf. Aus diesem Grund ist bei der Bemessung der Verwaltungsgebühr der der Verwaltung entstehende Aufwand und der Nutzen bzw. das Interesse des Gebührensschuldners am Tätigwerden der Verwaltung zu berücksichtigen. Dies gilt für die Bestimmungen der einzelnen Gebührensätze des Kostentarifes der Satzung (siehe: Kirchmer/Schmidt/Haack, KAG-LSA, 2. Aufl. 2001, § 4 S. 119 f).

Entsprechend § 4 Abs. 4 KAG-LSA gilt für die Verwaltungsgebühren ergänzend auch das Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt und damit auch der Grundsatz der Kostendeckung gem. § 3 Abs. 2 VwKostG LSA. Nach dieser Regelung sind Gebühren so festzusetzen, dass ihr Aufkommen den auf die Amtshandlungen entfallenden durchschnittlichen Aufwand des Verwaltungszweiges, soweit er nicht durch Erstattung der Auslagen gedeckt ist, nicht übersteigt.

Dem entsprechend darf das im Rahmen einer Gebührenkalkulation zu schätzende Gesamtgebührenaufkommen die Gesamtkosten, also den auf die Amtshandlungen und sonstigen Verwaltungstätigkeiten entfallenden durchschnittlichen Personal- und Sachaufwand nicht übersteigen (Kirchmer/Schmidt/Haack, a. a. O., S. 120).

Damit eine plausible und nachvollziehbare Kostenschätzung nachgewiesen werden kann, ist es erforderlich, eine Kalkulation der einzelnen Gebührensätze des Kostentarifes vorzunehmen.

Nicht erforderlich ist es, dass der zugrunde gelegt Verwaltungsaufwand genau berechnet wird, vielmehr soll es reichen, wenn er sachgerecht geschätzt wird (OVG Koblenz, Urt. v. 07.05.2009 – 7 A 11398/08, Juris Rz. 21). Weil in vorhinein nicht konkret bestimmt werden kann, mit welchem konkreten Mitarbeiter, Fahrzeug und speziellen Sachaufwand die einzelnen Verwaltungsleistungen erbracht werden, kann regelmäßig auf den betreffenden Verwaltungszweig, auf eine Abteilung der Verwaltung der AöR abgestellt werden. Die Kalkulation der einzelnen Gebührenelemente des Kostentarifes stellt eine sachgerechte Schätzung eines durchschnittlichen Aufwandes für die Verwaltungshandlungen dar.

Da die AöR auch ihre übrigen Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen nach den Bestimmungen des KAG-LSA, also kostendeckend bestimmen muss, ist es erforderlich, dass die Erlöse aus der tatsächlichen Realisierung des Kostentarifes aus der Verwaltungskostensatzung in den jeweiligen Gebührenkalkulationen kostenmindernd Berücksichtigung finden müssen. Damit ist grundsätzlich gewährleistet, dass für die AöR mit dem gesamten Gebührenaufkommen die Gesamtkosten gedeckt, aber nicht überdeckt werden.

3 Kalkulationsmethodik und Durchführung

3.1 Ausgangspunkt der Berechnungen

Im Vergleich zur Kalkulation von Benutzungsgebühren steht für die Kalkulation des Kostentarifes weitaus größerer (siehe: Praxis der Kommunalverwaltung (PdK), KAG Bbg, E4aBr, Anm. 9 Rz.47) Ermessensspielraum bezüglich der Festlegung einzelner Kostentarife zur Verfügung.

Ein interkommunaler Vergleich der Kosten mit entsprechender Mittelwertbildung ist dabei nicht der richtige Weg. Schließlich ist man auch nicht gehalten, wegen dortiger höherer oder niedrigerer Verwaltungsgebührensätze anderer kommunalen Träger eines Landes mit Blick auf Art. 3 Abs. 1 GG (Gleichheitsgrundsatz) sich deren Gebührensätze zu eigen zu machen (VGH Mannheim, Beschl. v. 31.01.1995 – 2 S 1966/93, Juris Rz. 15).

Ausgangspunkt der nachstehenden Berechnungen soll vielmehr die konkret anfallenden Verwaltungskosten mit hinreichender Bestimmung der einzelnen Gebührentatbestände unter genauer begrifflicher Abgrenzung konkreter Arten von Verwaltungshandlungen sein.

3.2 Personalkostensätze

Die einzelnen Kostentarife bestehen i. d. R. aus einer Mischkalkulation von erforderlichen Personal- und Sachausgaben. Auch Verwaltungstätigkeiten, die gem. Ziffer 8 des Kostentarifs nach Zeitaufwand abgerechnet werden sollen, ist dies ebenso. Anerkannt ist, dass man neben den Lohn- und Gehaltskosten nebst den gesetzlichen Lohnnebenkosten auch die Kosten des Arbeitsplatzes einbezogen werden können.

Die Kosten des Arbeitsplatzes sind:

- sonstige direkten Kosten für das Personal (Anlage 2),
- allgemeine Verwaltungskosten,
- Zins- und Afa-Anteil der Verwaltung.

Aufgrund dessen, dass die Arbeitskosten entsprechend der Verwaltungshierarchie und Art der Leistungsaufgaben der Beschäftigten unterschiedlich sind, ist es sachgerecht, eine dreiteilige Gliederung und Differenzierung in getrennte Personalgruppen zwischen:

- der Leitungsebene,
- den sonstigen in der Verwaltung tätigen Angestellten,
- dem technischen Personal

vorzunehmen. Diese Gruppierung entspricht dem Kostentarif zu den Punkten 8.1, 8.2 und 8.3. Die Kosten des Arbeitsplatzes wurden entsprechend den prozentualen Lohnkostenanteilen der jeweiligen Personalgruppen aufgeteilt.

Aus Gründen einer sparsamen (minutengenauen) Gebührenbemessung wurde in der nachstehenden Kalkulation eine Ermittlung der Personalkostensätze für den jeweiligen:

- Stundensatz,
- Halbstundensatz,
- Viertelstundensatz,
- Minutensatz

vorgenommen.

Diese einzelnen Personalkostensätze finden dann jeweils entsprechend der Positionsbeschreibung im Kostentarif Anwendung. Die Berechnung geht von den einzelnen personenbezogenen Personalkosten entsprechend der vorliegenden Personalstruktur des Jahres 2017 aus.

Die tatsächlich effektiv der AöR zur Verfügung stehende Arbeitszeit wurde für jeden Beschäftigten nach betriebswirtschaftlich anerkannter Methode wie folgt ermittelt:

| | |
|---------------|---|
| | Vertragliche Arbeitstage ohne gesetzliche Feiertage des Jahres 2017 |
| abzüglich | vertraglicher Urlaubsanspruch 2017 |
| abzüglich | kalkulatorische Krankheitstage 2017 analog dem IST des Jahres 2016 |
| abzüglich | in 2017 geplante Tage für Weiterbildung |
| = | effektive Arbeitstage zur Leistungserstellung |
| multipliziert | mit der vertraglichen Arbeitszeit / Tag |
| = | effektive Arbeitsstunden des Jahres 2017 |

Summarisch stellen sich die Kosten der Verwaltung und die ermittelte effektive Arbeitszeit in der AöR wie folgt dar:

| Kalkulationsposition | 2017 | | | | | |
|---|-------------------------------|---|-----------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| | Summe der Personalkosten p.a. | Sonstige direkte Kosten für das Personal p.a. | Allgemeine Verwaltungskosten p.a. | Zins- und AfA-Anteil der Verwaltung | Summe der Kosten der Verwaltung p.a. | Effektive Arbeitszeit (Stunden p.a.) |
| | [1] | [2] | [3] | [4] | [1]+[2]+[3]+[4] | |
| Leitungsebene gemäß Punkt 8.1 | 229.951,16 € | 6.700,00 € | 46.200,00 € | 9.200,00 € | 292.051,16 € | 4776 |
| Sonstige Verwaltung gemäß Punkt 8.2 | 581.754,21 € | 17.000,00 € | 103.600,00 € | 23.400,00 € | 725.754,21 € | 18704 |
| Im technischen Bereich tätige Beschäftigte gemäß Punkt 8.3 | 706.820,91 € | 29.500,00 € | 46.000,00 € | 28.400,00 € | 810.720,91 € | 25432 |
| <i>Gesamtsumme für die AöR als Kontrollsumme für die Anlage 2</i> | | 53.200,00 € | 195.800,00 € | | | |

(Auszug aus der Anlage 1)

Im Ergebnis stellen sich die o. g. Verrechnungssätze wie folgt dar:

| Kalkulationsposition | 2017 | | | |
|--|--|--|--|--|
| | Stunden- verrechnungs- satz, effektiv (abgerundet) pro | Stunden- verrechnungs- satz, effektiv pro | Stunden- verrechnungs- satz, effektiv pro | Stunden- verrechnungs- satz, effektiv pro |
| | 1 Stunde | 1/2 Stunde | 1/4 Stunde | 1Minute |
| Leitungsebene gemäß Punkt 8.1 | 61,10 € | 30,60 € | 15,30 € | 1,02 € |
| Sonstige Verwaltung gemäß Punkt 8.2 | 38,80 € | 19,40 € | 9,70 € | 0,64 € |
| Im technischen Bereich tätige Beschäftigte gemäß Punkt 8.3 | 31,90 € | 16,00 € | 8,00 € | 0,53 € |

(Auszug aus der Anlage 1)

Diese Verrechnungssätze für die Personalkosten bilden die Grundlage für die weiteren Berechnungen der Einzelpositionen des Kostentarifes.

Direkt angewendet werden die Berechnungsergebnisse auf die Kostentarifpositionen 9.1, 9.2 und 9.3

| | | | |
|-----------|---|--|---------|
| 9. | Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können und die mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden sind, <u>je angefangene Viertelstunde</u> für: | | |
| 9.1 | für Beschäftigte der Leitungsebene (Vorstand, techn. Leitung, kaufmänn. Leitung) | | 15,30 € |
| 9.2 | für sonstige in der Verwaltung tätige Beschäftigte | | 9,70 € |
| 9.3 | für im technischen Bereich gewerblich tätige Beschäftigte | | 8,00 € |

(Auszug aus der Anlage 3)

3.3 Gebührensätze für Kopierkosten (Pkt. 1 des Kostentarifes)

Die Kostensätze für die Kopierkosten wurden anhand der vorliegenden Miet- und Wartungsverträge sowie für den Plotter die Abschreibung, Verbrauchsmaterialien und Wartung. Die Zeiterfassung für die einzelnen Kopiervorgänge erfolgte experimentell mit simulierten Vorgängen und diente der Ermittlung des Personalkostenanteils.

| Kalkulationsposition | 2017 | | | |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | DIN A4 einseitig s/w | DIN A3 einseitig s/w | DIN A2 einseitig s/w | DIN A1 einseitig s/w |
| Materialkosten (Papier) | 0,01 € | 0,02 € | 0,12 € | 0,24 € |
| Miete Kopiertechnik mit Wartungsvertrag u. Freikopien | 0,03 € | 0,06 € | | |
| Abschreibung Kopiertechnik | | | 1,36 € | 2,73 € |
| Tinte + planmäßige Wartung | | | 0,77 € | 1,53 € |
| Arbeitszeit | 0,26 € | 0,30 € | 1,59 € | 1,99 € |
| Summe aller Aufwendungen pro Blatt | 0,30 € | 0,38 € | 3,84 € | 6,49 € |

| Kalkulationsposition | 2017 | | | |
|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| | DIN A4 einseitig color | DIN A3 einseitig color | DIN A2 einseitig color | DIN A1 einseitig color |
| Materialkosten (Papier) | 0,01 € | 0,02 € | 0,12 € | 0,24 € |
| Miete Kopiertechnik mit Wartungsvertrag u. Freikopien | 0,17 € | 0,34 € | | |
| Abschreibung Kopiertechnik | | | 1,36 € | 2,73 € |
| Tinte + planmäßige Wartung | | | 1,80 € | 3,60 € |
| Arbeitszeit | 0,26 € | 0,30 € | 1,59 € | 1,99 € |
| Summe aller Aufwendungen pro Blatt | 0,44 € | 0,66 € | 4,87 € | 8,56 € |

**Für den Kostentarif ergeben sich somit für die Kopierkosten nachfolgend aufgeführte
Gebührensätze:**

| Nr. | Gegenstand | Gebühr / Pauschalbetrag |
|-----------|--|----------------------------|
| 1. | Vervielfältigungen mit Fotokopier- und Bürodruckgeräten | |
| 1.1 | bis zum Format DIN A 4, schwarz-weiß, je Seite | 0,30 € |
| 1.2 | bis zum Format DIN A 4, farbig, je Seite | 0,44 € |
| 1.3 | im Format DIN A 3, schwarz-weiß, je Seite | 0,38 € |
| 1.4 | im Format DIN A 3, farbig, je Seite | 0,66 € |
| 1.5 | im Format DIN A 2, schwarz-weiß, je Seite | 3,84 € |
| 1.6 | im Format DIN A 2, farbig, je Seite | 4,87 € |
| 1.7 | im Format DIN A 1, schwarz-weiß, je Seite | 6,49 € |
| 1.8 | im Format DIN A 1, farbig, je Seite | 8,56 € |

(Auszug aus der Anlage 3)

3.4 Gebührensätze für Akteneinsicht/Aktenüberlassung (Pkt. 2 des Kostentarifes)

Die Kalkulationserläuterungen der Gebührenpositionen zu 2.1 bis 2.4 des Kostentarifes werden einzeln in der Anlage 3 dargestellt. Die Position 2.1.1 wird als Gebührensatz je angefangene Viertelstunde ausgewiesen. Die übrigen Positionen sind als Pauschalen ohne Kopieraufwand kalkuliert. Der Kopieraufwand wird separat berechnet.

| | | |
|------------|---|---------|
| 2. | Akteneinsicht / Aktenüberlassung | |
| 2.1 | Einsichtgewährung in Akten und amtliche Unterlagen | |
| 2.1.1 | für jeden Fall der beabsichtigt werden muss, je angefangene Viertelstunde | 9,70 € |
| 2.1.2 | in anderen Fällen, je Akte oder Unterlage, pauschal | 6,40 € |
| 2.2 | Verfügung bzgl. der Anfertigung eines Aktenauszugs, der gesondert gem. Ziff. 1 zu berechnen ist, Prüfung des Aktenauszugs und Übergabe, je Akte pauschal | 12,80 € |
| 2.3 | Verfügung bzgl. der Anfertigung eines Aktenauszugs, der gesondert gem. Ziff. 1 zu berechnen ist, Prüfung des Aktenauszugs und Versendung, je Akte, pauschal | 25,60 € |
| 2.4 | Ablehnung des Antrages auf Akteneinsicht/Aktenüberlassung, pauschal | 19,40 € |

(Auszug aus der Anlage 3)

3.5 Gebührensätze für Auskünfte (Pkt. 3 des Kostentarifes)

Die Kalkulationserläuterungen der Gebührenpositionen zu 3.1 bis 3.2 des Kostentarifes werden einzeln in der **Anlage 3** dargestellt. Die Position 3.1 und 3.2 wird als Gebührensatzspanne je tatsächlichem Zeitaufwand ausgewiesen. Für mündliche Auskünfte gem. 3.2. erfolgt eine Abrechnung erst nach Ablauf von 15 Minuten der mündlichen Auskunft (Freigrenze).

| 3. | Auskünfte | von | bis |
|-----|--|--------|---------|
| 3.1 | Schriftliche Auskünfte aus Karteien, Büchern und dergleichen <u>nach Aufwand</u> | 9,70 € | 51,20 € |
| 3.2 | Mündliche Auskünfte, soweit damit ein erheblicher Aufwand verbunden ist, <u>nach Aufwand</u> | 9,70 € | 38,80 € |

(Auszug aus der Anlage 3)

3.6 Gebührensatz für die Aufnahme von Anträgen und Erklärungen (Pkt. 4)

Die Kalkulationserläuterungen der Gebührenposition zu 4. des Kostentarifes wird in der **Anlage 3** dargestellt. Der Gebührensatz wurde für die schriftliche Aufnahme von Anträgen, Verhandlungen und Erklärungen die mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden sind (ausgenommen die Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen) als Pauschale nach Ablauf der ersten 15 Minuten (Freigrenze) kalkuliert. Sofern die Aufnahme nicht über 15 Minuten Zeitaufwand beträgt, wird keine Gebühr berechnet (sogenannte Bagatellfälle).

| 4. | Aufnahme von Anträgen und Erklärungen | | |
|----|--|--|---------|
| | Schriftliche Aufnahme von Anträgen, Verhandlungen und Erklärungen die mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden sind (ausgenommen die Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen), <u>pauschal</u> | | 38,80 € |

(Auszug aus der Anlage 3)

3.7 Feststellungen aus Konten und Akten (Pkt. 5 des Kostentarifes)

Die Kalkulationserläuterungen der Gebührenpositionen zu 5.1 und 5.2 des Kostentarifes werden in der **Anlage 3** dargestellt. Die Abrechnung des Gebührentarifes zu 5.1 „Nachforschung nach dem Verbleib einer Überweisung oder Zahlung“ erfolgt je angefangenen. Die Gebühren zu 5.2 und 5.3 sind jeweils zu einem Pauschaltarif kalkuliert und werden dem entsprechend pauschal abgerechnet.

| 5. Feststellungen aus Konten und Akten | | | |
|--|---|--|---------|
| 5.1 | Nachforschung nach dem Verbleib einer Überweisung oder Zahlung, <u>je angefangene Viertelstunde</u> | | 9,70 € |
| 5.2 | Duplikate, Zweitschriften von Urkunden (Bescheid, Genehmigung, Erlaubnis u.ä.), <u>pauschal</u> | | 5,10 € |
| 5.3 | Bescheinigung über öffentliche Abgaben und Kostenerstattungen, <u>pauschal</u> | | 12,80 € |

(Auszug aus der Anlage 3)

3.8 Kostensätze für die Fahrzeugkosten (Pkt. 6 des Kostentarifes)

Die Kostensätze für die Fahrzeugkosten wurden für diese Tätigkeiten relevanten KFZ, ohne der Einberechnung der in der AöR verwendeten Spezialfahrzeuge ermittelt. Die ausgegliederten Fahrzeuge werden i. d. R. nicht für die Leistungen gem. Kostentarif verwendet.

Kalkulation Fahrtkostensatz PKW allgemein

| KFZ | IST | | Plan | |
|--------------------------------------|---------------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| | Fahrleistung | Kosten | Fahrleistung | Kosten |
| | 2016 | | 2017 | |
| VW Golf, Benzin | 9.819,00 km | 4.185,99 € | 11.000,00 km | 4.400,00 € |
| VW Polo, Benzin | 11.143,00 km | 3.262,12 € | 13.000,00 km | 3.430,00 € |
| VW Lupo, Benzin | 2.253,00 km | 2.165,12 € | 3.000,00 km | 2.270,00 € |
| Opel Combo, Erdgas + Benzin | 2.847,00 km | 3.634,91 € | 4.000,00 km | 3.820,00 € |
| | | | | |
| VW Caddy, Erdgas + Benzin | 10.344,00 km | 5.137,21 € | 11.500,00 km | 5.300,00 € |
| | | | | |
| Gesamtleistung relevanter KFZ | 36.406,00 km | 18.385,35 € | 42.500,00 km | 19.220,00 € |
| Kostensatz für relevante KFZ | | | | 0,45 € |

Die Fahrzeugkosten 2016 wurden dem Ergebnis der Kostenstellenrechnung entnommen. Kosten und Fahrleistungen wurden mittels vorsichtiger Schätzung an den Leistungsbedarf für das Jahr 2017 angepasst.

Im Ergebnis beträgt der Kostensatz für die Position 6. des Kostentarifes „Fahrtkosten im Rahmen von Verwaltungstätigkeiten je gefahrenen Kilometer“ 0,45 €.

3.9 Anderweitige Besichtigungen/Gutachten u.ä. (Pkt. 7 des Kostentarifes)

Die Kalkulationserläuterungen der Gebührenposition zu 7. des Kostentarifes wird in der **Anlage 3** dargestellt. Die Abrechnung des Gebährentarifes zu 7. Erfolgt nach dem Zeittarif je angefangene Viertelstunde ggf. zuzüglich Fahrkosten je Kilometer.

| | | | |
|----------------------------------|---|--|--------|
| 7. | Nicht anderweitig im Kostentarif berücksichtigte Besichtigung <u>ohne An- und Abfahrt</u> , Gutachten, technische Arbeiten, <u>je angefangene Viertelstunde</u> | | 8,00 € |
| <i>(Auszug aus der Anlage 3)</i> | | | |

3.10 Verwaltungstätigkeiten aufgrund der geltenden Satzung (Pkt. 8)

Die Kalkulationserläuterungen der Gebührenposition zu 8.1 bis 8.5. des Kostentarifes werden einzeln in der **Anlage 3** dargestellt.

Die Abrechnung der Gebährentarife zu 8.1 bis 8.3, sowie 8.6. erfolgen nach Aufwand in den Grenzen der jeweils ausgewiesenen Tarifspannen.

Der Gebährentarif zu 8.4 „Abnahme und Verplombung eines Wasserzählers“ wurde als Pauschale kalkuliert und wird dem entsprechend abgerechnet.

Kalkulation der Gebühr für die Verplombung /Ablesung Wasserzähler (Absetzzähler)

| | | |
|---|----|----------------|
| Anfahrt/Abfahrt im Durchschnitt (km) | 10 | 4,50 € |
| Fahrtätigkeit Techniker in Durchschnitt (Minuten) | 19 | 10,07 € |
| Tätigkeit Techniker vor Ort im Durchschnitt (Minuten) | 10 | 5,30 € |
| Kostensatz als Pauschale | | 19,87 € |
| Kostensatz als Pauschale, gerundet | | 20,00 € |

Zusammenfassung der Gebührentarife zu 8.1 bis 8.5:

| 8. | Genehmigungen/Erlaubnisse/Verwaltungstätigkeiten auf Grund der geltenden Satzungen | von | bis |
|-----|--|----------|----------|
| 8.1 | Entwässerungsgenehmigung für Schmutz- und/oder Niederschlagswasser, nach Aufwand | 16,00 € | 159,50 € |
| 8.2 | Genehmigung zur Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser für gewerbliche / industrielle Einleiter | 183,30 € | 366,60 € |
| 8.3 | Abnahme einer Grundstücksentwässerungsanlage | 63,80 € | 159,50 € |
| 8.4 | Abnahme und Verblömbung eines Wasserzählers, als Pauschale | | 20,00 € |
| 8.5 | Entscheidung über einen Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang | 61,10 € | 244,40 € |

(Auszug aus der Anlage 3)

3.11 Entnahme und Untersuchung von Abwasserproben (Pkt. 8.6 des Kostentarifes)

Die Kalkulationserläuterungen der einzelnen Gebührenposition zu 8.6.1 bis 8.6.4 des Kostentarifes sind in der Anlage 3 dargestellt. Die Gebührenposition 8.6.1 beinhaltet ausschließlich technische Kosten des automatischen Probenehmers, ohne Fahrtkosten (Pkt. 6.) und ohne Personalkosten (Pkt. 8.6.2).

Kalkulation der Einsatzkosten für mobilen Probenehmer

(ohne Personal und Fahrtkosten)

| | |
|--|----------------|
| Anschaffungskosten Probenehmer komplett | 6.000,00 € |
| Normative Nutzungsdauer für den Probenehmer (Jahre) | 6 |
| Abschreibungen pro Jahr | 1.000,00 € |
| Einsatztage pro Jahr (Durchschnitt der vorherigen Jahre) | 50 |
| Kostensatz pro Einsatztag | 20,00 € |

Die Abrechnung der Gebührenposition 8.6.2 erfolgt nach Aufwand je angefangene Viertelstunde des ausgewiesenen Tarifes. Die Positionen 8.6.3 und 8.6.4 (Küvettentest) sind je eine pauschale Mischgebühr aus Material und Personalaufwand. Diese unterscheiden sich lediglich vom Materialeinsatz der verwendeten Küvetten.

Zusammenfassung der Gebührentarife zu 8.6.1 bis 8.6.4:

| | | | |
|------------|---|--|---------|
| 8.6 | <u>Entnahme und Untersuchung von Abwasserproben, die durch satzungswidrige Benutzung oder satzungswidriges Handeln erforderlich waren:</u> | | |
| 8.6.1 | Einsatz automatischer mobiler Probenehmer, je angefangenen Einsatztag (Gerätekosten) | | 20,00 € |
| 8.6.2 | Probenahme (qualifizierte Stichprobe oder Einsatz Probenehmer) <u>ohne</u> Fahrtkosten, je angefangene Viertelstunde | | 8,00 € |
| 8.6.3 | Küvettentest für CSB oder P im eigenen Labor, <u>pauschal pro Test</u> | | 19,40 € |
| 8.6.4 | Küvettentest TNb im eigenen Labor, <u>pauschal pro Test</u> | | 20,30 € |

(Auszug aus der Anlage 3)

3.12 Die Gebühr für die Entscheidung über Rechtsbehelfe (Pkt. 10. des Kostentarifes)

Die Widerspruchsgebühren gem. § 4 Abs. 1 Satz 2 der Verwaltungskostensatzung sollten in Abhängigkeit von dem Wert des Gegenstandes der angefochtenen Verwaltungstätigkeit betragen. Dieses vom OVG Magdeburg akzeptierten System besagt, dass eine unterschiedlich hohe Widerspruchsgebühr festgesetzt, weil unabhängig vom konkreten Verwaltungsaufwand der konkrete Gegenstandswert für den Widerspruchsführer bedeutsam ist. Diese Bedeutung der Sache, welche für die Staffelung der Gebühr nach Gegenstandswert maßgeblich ist, ist jedoch nicht unbedingt mit einem höheren Verwaltungsaufwand verbunden. Dieser Sachverhalt soll bei der Gebührenbemessung in Abhängigkeit des Gegenstandswertes Berücksichtigung finden.

Bedenken gegen eine derartig gestaltete Widerspruchsgebühr, deren Höhe sich von der Höhe der Gegenstandswerte ableitet, sind in der Rechtsprechung des Landes Sachsen-Anhalt nicht zu finden.

Mit Beschluss vom 07.04.2006 (AZ: 4 L 39/06) hat das OVG Magdeburg nicht beanstandet, dass der Gebührengläubiger den ihm durch § 13 Abs. 2 S. 2 VwKostG eingeräumten Ermessenspielraum dadurch ausgeschöpft hat, dass er "ein in sich geschlossenes Regelungssystem geschaffen hat, in dem die Höhe der Widerspruchsgebühr mit der Höhe der Gegenstandswerte korrespondiert".

Die Staffelung der vom Gegenstandswert beeinflussten Gebührenwert ist in der Anlage 3 dargestellt.

Im Ergebnis stellt sich die Staffelung der Gebühr für die Entscheidung von Rechtsbehelfen wie folgt dar:

| 10. | Die Gebühr für die Entscheidung über Rechtsbehelfe gem. § 4 Abs. 1 Satz 2 Verwaltungskostensatzung beträgt in Abhängigkeit vom Gegenstandswert der angefochtenen Verwaltungstätigkeit: | | |
|------------|---|--|----------|
| 10.1 | bis 100,00 € | | 10,00 € |
| 10.2 | über 100,00 € bis 500,00 € | | 20,00 € |
| 10.3 | über 500,00 € bis 1.000,00 € | | 60,00 € |
| 10.4 | über 1.000,00 € bis 5.000,00 € | | 100,00 € |
| 10.5 | über 5.000,00 € bis 10.000,00 € | | 140,00 € |
| 10.6 | über 10.000,00 € bis 100.000,00 € | | 200,00 € |
| 10.7 | über 100.000,00 € bis 250.000,00 € | | 400,00 € |
| 10.8 | über 250.000,00 € | | 500,00 € |

(Auszug aus der Anlage 3)

4 Maßnahmen zur Verhinderung von Doppelbelastungen

Die im Rahmen der aktuellen und der zukünftigen Gebührenkalkulationen zu schätzenden bzw. nachzukalkulierenden Kosten dürfen den Gesamtaufwand in der AöR nicht übersteigen (Kirchmer/Schmidt/Haack, a. a. O., S. 120).

Damit die AöR ihre übrigen Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen nach den Bestimmungen des KAG-LSA, kostendeckend bestimmen kann, ist es erforderlich, dass die Erlöse aus der tatsächlichen Realisierung des Kostentarifes der Verwaltungskostensatzung in den jeweiligen Gebührenkalkulationen deren Höhe kostenmindernd Berücksichtigung finden (Abzugsposition vom gebührenfähigen Aufwand). In den Vorkalkulationen ist dann von Schätzwerten der Kalkulationsperiode und für die Nachberechnungen / Nachkalkulationen von den tatsächlichen bzw. hochgerechneten bzw. prognostizierten Einnahmen auszugehen.

Damit eine entsprechende Klarstellung herbeigeführt werden kann, sollte im Kontenrahmen der Finanzbuchhaltung ein gesondertes Buchungskonto „**Einnahmen aus dem Kostentarif der Verwaltungskostensatzung**“ eingerichtet und in der Buchführung angewendet werden. Damit ist eine einfache Kontrollinstanz geschaffen, dass im Rahmen von Gebührenkalkulationen diese Buchungsposition als Abzugsposten angewendet werden kann.

Chemnitz, den 29. August 2017

HOFMANN CONSULTING

Carsten Hofmann
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)

5 Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Kalkulation der Verrechnungssätze für das Personal

Anlage 2: Sachaufwand nach Kostenstellen (2 Seiten)

Anlage 3: Kostentarif mit Erläuterung der Grundlagen (2 Seiten)

Kalkulation der Verrechnungssätze für das Personal

Anlage 1

| Kalkulationsposition | 2017 | | | | | |
|---|-------------------------------|---|-----------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| | Summe der Personalkosten p.a. | Sonstige direkte Kosten für das Personal p.a. | Allgemeine Verwaltungskosten p.a. | Zins- und AfA-Anteil der Verwaltung | Summe der Kosten der Verwaltung p.a. | Effektive Arbeitszeit (Stunden p.a.) |
| | [1] | [2] | [3] | [4] | [1]+[2]+[3]+[4] | |
| Leitungsebene gemäß Punkt 8.1 | 229.951,16 € | 6.700,00 € | 46.200,00 € | 9.200,00 € | 292.051,16 € | 4776 |
| Sonstige Verwaltung gemäß Punkt 8.2 | 581.754,21 € | 17.000,00 € | 103.600,00 € | 23.400,00 € | 725.754,21 € | 18704 |
| Im technischen Bereich tätige Beschäftigte gemäß Punkt 8.3 | 706.820,91 € | 29.500,00 € | 46.000,00 € | 28.400,00 € | 810.720,91 € | 25432 |
| <i>Gesamtsumme für die AöR als Kontrollsumme für die Anlage 2</i> | | 53.200,00 € | 195.800,00 € | | | |

| 2017 | | | |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Stundenverrechnungssatz, effektiv (abgerundet) pro | Stundenverrechnungssatz, effektiv pro | Stundenverrechnungssatz, effektiv pro | Stundenverrechnungssatz, effektiv pro |
| 1 Stunde | 1/2 Stunde | 1/4 Stunde | 1Minute |
| 61,10 € | 30,60 € | 15,30 € | 1,02 € |
| 38,80 € | 19,40 € | 9,70 € | 0,64 € |
| 31,90 € | 16,00 € | 8,00 € | 0,53 € |

SOLL – Sachaufwand gemäß Wirtschaftsplanung - 2017

| | | gebührenfähiger Aufwand | Allgemeine Verwaltungskosten | Sonstige direkte Kosten für das Personal |
|-------------------------------------|---|-------------------------|------------------------------|--|
| KST-Center „Kanalnetz“ | | | | |
| 612000 | Beiträge zur Berufsgenossenschaft | 2.000,00 € | | 2.000,00 € |
| 613000 | Freiwillige soziale Leistungen lst.-frei | 1.000,00 € | | 1.000,00 € |
| 633000 | Reinigung | 500,00 € | 500,00 € | |
| 649500 | Wartungskosten und Reparaturen EDV | 1.500,00 € | 1.500,00 € | |
| 665000 | Reisekosten Arbeitnehmer | 500,00 € | | 500,00 € |
| 680500 | Telefon und Internet | 6.000,00 € | 6.000,00 € | |
| 681500 | Bürobedarf | 300,00 € | 300,00 € | |
| 682000 | Zeitschriften | 500,00 € | 500,00 € | |
| 682100 | Fortbildungskosten | 3.000,00 € | | 3.000,00 € |
| 684500 | Werkzeuge und Kleingeräte | 1.000,00 € | 1.000,00 € | |
| 685000 | Sonstiger Betriebsbedarf | 3.000,00 € | 3.000,00 € | |
| 685100 | Arbeitsschutz (Arbeitsschutzkleidung, -schulung, werksärztl. Untersuchg.) | 5.000,00 € | | 5.000,00 € |
| Summe KST-Center „Kanalnetz“ | | 24.300,00 € | 12.800,00 € | 11.500,00 € |

KST-Center „Kläranlage incl. BHKW“

| | | | | |
|---|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| 612000 | Beiträge zur Berufsgenossenschaft | 2.000,00 € | | 2.000,00 € |
| 613000 | Freiwillige soziale Leistungen lohnsteuerfrei | 1.000,00 € | | 1.000,00 € |
| 615600 | pauschale. Lst.f.ZVK Arbeiter | 2.000,00 € | | 2.000,00 € |
| 633000 | Reinigung | 16.000,00 € | 16.000,00 € | |
| 649500 | Wartungskosten und Reparaturen EDV | 2.000,00 € | 2.000,00 € | |
| 663000 | Repräsentationskosten | 1.000,00 € | 1.000,00 € | |
| 665000 | Reisekosten Arbeitnehmer | 1.000,00 € | | 1.000,00 € |
| 666000 | RK- Arbeitnehmer Übernachtungen | 1.000,00 € | | 1.000,00 € |
| 680500 | Telefon und Internet | 7.000,00 € | 7.000,00 € | |
| 681500 | Bürobedarf | 500,00 € | 500,00 € | |
| 682100 | Fortbildungskosten | 5.000,00 € | | 5.000,00 € |
| 684500 | Werkzeuge und Kleingeräte | 5.000,00 € | 5.000,00 € | |
| 685000 | Sonstiger Betriebsbedarf | 7.000,00 € | 7.000,00 € | |
| 685100 | Arbeitsschutz (Arbeitsschutzkleidung, -schulung, werksärztl. Untersuchg.) | 6.000,00 € | | 6.000,00 € |
| Anteil techn.f. | Fremdleistung für Lohn- u. Gehaltsabrechnungen | | | 2.800,00 € |
| Summe KST-Center „Kläranlage inkl. BHKW“ | | 56.500,00 € | 38.500,00 € | 18.000,00 € |

SOLL – Sachaufwand gemäß Wirtschaftsplanung - 2017

| | | gebührenfähiger Aufwand | Allgemeine Verwaltungskosten | Sonstige direkte Kosten für das Personal |
|--|---|-------------------------|------------------------------|--|
| KST-Center „Verwaltungskosten“ | | | | |
| 608000 | VWL | 500,00 € | | 500,00 € |
| 612000 | Beiträge zur Berufsgenossenschaft | 4.000,00 € | | 4.000,00 € |
| 613000 | Freiwillige soziale Leistungen lst-frei | 1.000,00 € | | 1.000,00 € |
| 615100 | pauschale. Lst.f.ZVK Ang. | 2.000,00 € | | 2.000,00 € |
| 631000 | Miete für Geschäftsstelle | 16.000,00 € | 16.000,00 € | |
| 632500 | Gas, Strom, Wasser | 6.000,00 € | 6.000,00 € | |
| 633000 | Reinigung Gebäude | 3.000,00 € | 3.000,00 € | |
| 646001 | sonstige Fremdleistungen (Schädlingsbek., Grünschn., Alarmserv.) | 1.000,00 € | 1.000,00 € | |
| 649000 | Sonstige Rep. u. Instandhaltungen | 1.000,00 € | 1.000,00 € | |
| 649500 | Wartungskosten und Reparaturen EDV | 45.000,00 € | 45.000,00 € | |
| 663000 | Repräsentationskosten | 1.000,00 € | 1.000,00 € | |
| 665000 | Reisekosten Arbeitnehmer | 500,00 € | | 500,00 € |
| 666000 | RK- Arbeitnehmer Übernachtungen | 500,00 € | | 500,00 € |
| 680000 | Porto | 10.000,00 € | 10.000,00 € | |
| 680500 | Telefon und Internet | 15.000,00 € | 15.000,00 € | |
| 681500 | Bürobedarf | 17.000,00 € | 17.000,00 € | |
| 682000 | Zeitschriften, Bücher | 2.000,00 € | 2.000,00 € | |
| 682100 | Fortbildungskosten | 11.000,00 € | | 11.000,00 € |
| Anteil 683100 | Fremdleistung für Lohn- u. Gehaltsabrechnungen (beide KST Verwaltung) | 6.000,00 € | | 3.200,00 € |
| 684000 | Mietleasing (bewegl. Wirtschaftsgüter) | 7.000,00 € | 7.000,00 € | |
| 685000 | sonstiger Betriebsbedarf | 500,00 € | 500,00 € | |
| 685100 | Arbeitsschutz (Arbeitsschutzkleidung, -schulung, werksärztl. Untersuchg.) | 1.000,00 € | | 1.000,00 € |
| 699200 | Sonstiger Verwaltungsaufwand | 20.000,00 € | 20.000,00 € | |
| Summe KST-Center „Verwaltungskosten“ | | 171.000,00 € | 144.500,00 € | 23.700,00 € |
| <i>Gesamtsumme für die AöR als Kontrollsumme</i> | | | 195.800,00 € | 53.200,00 € |

Kostentarif gemäß § 2 Abs. 1 der Verwaltungskostensatzung Abw WSF AöR (Kalkulationsstand: 29.08.2017)

| Nr. | Gegenstand | Gebühr | |
|------------|--|------------|---------------|
| 1. | Vervielfältigungen mit Fotokopier- und Bürodruckgeräten | | |
| 1.1 | bis zum Format DIN A 4, schwarz-weiß, je Seite | | 0,30 € |
| 1.2 | bis zum Format DIN A 4, farbig, je Seite | | 0,44 € |
| 1.3 | im Format DIN A 3, schwarz-weiß, je Seite | | 0,38 € |
| 1.4 | im Format DIN A 3, farbig, je Seite | | 0,66 € |
| 1.5 | im Format DIN A 2, schwarz-weiß, je Seite | | 3,84 € |
| 1.6 | im Format DIN A 2, farbig, je Seite | | 4,87 € |
| 1.7 | im Format DIN A 1, schwarz-weiß, je Seite | | 6,49 € |
| 1.8 | im Format DIN A 1, farbig, je Seite | | 8,56 € |
| 2. | Akteneinsicht / Aktenüberlassung | | |
| 2.1 | Einsichtgewährung in Akten und amtliche Unterlagen | | |
| 2.1.1 | für jeden Fall der beaufsichtigt werden muss, <u>je angefangene Viertelstunde</u> | | 9,70 € |
| 2.1.2 | in anderen Fällen, je Akte oder Unterlage, <u>pauschal</u> | | 6,40 € |
| 2.2 | Verfügung bzgl. der Anfertigung eines Aktenauszugs, der gesondert gem. Ziff. 1 zu berechnen ist, Prüfung des Aktenauszugs und Übergabe, je Akte <u>pauschal</u> | | 12,80 € |
| 2.3 | Verfügung bzgl. der Anfertigung eines Aktenauszugs, der gesondert gem. Ziff. 1 zu berechnen ist, Prüfung des Aktenauszugs und Versendung, je Akte, <u>pauschal</u> | | 25,60 € |
| 2.4 | Ablehnung des Antrages auf Akteneinsicht/Aktenüberlassung, <u>pauschal</u> | | 19,40 € |
| 3. | Auskünfte | von | bis |
| 3.1 | Schriftliche Auskünfte aus Karteien, Büchern und dergleichen <u>nach Aufwand</u> | 9,70 € | 51,20 € |
| 3.2 | Mündliche Auskünfte, soweit damit ein erheblicher Aufwand verbunden ist, <u>nach Aufwand</u> | 9,70 € | 38,80 € |
| 4. | Aufnahme von Anträgen und Erklärungen | | |
| | Schriftliche Aufnahme von Anträgen, Verhandlungen und Erklärungen die mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden sind (ausgenommen die Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen), <u>pauschal</u> | | 38,80 € |
| 5. | Feststellungen aus Konten und Akten | | |
| 5.1 | Nachforschung nach dem Verbleib einer Überweisung oder Zahlung, <u>je angefangene Viertelstunde</u> | | 9,70 € |
| 5.2 | Duplikate, Zweitschriften von Urkunden (Bescheid, Genehmigung, Erlaubnis u.ä.), <u>pauschal</u> | | 5,10 € |
| 5.3 | Bescheinigung über öffentliche Abgaben und Kostenerstattungen, <u>pauschal</u> | | 12,80 € |
| 6. | Fahrtkosten im Rahmen von Verwaltungstätigkeiten je gefahrenen Kilometer | | 0,45 € |
| 7. | Nicht anderweitig im Kostentarif berücksichtigte Besichtigung ohne An- und Abfahrt, Gutachten, technische Arbeiten, je angefangene Viertelstunde | | 8,00 € |

| Erläuterungen zur Kalkulation und Abrechnung | Personalgruppe |
|---|----------------|
| Prüfungshandlung, Bereitstellung der Akte, Aufsicht beim Kunden, Rückstellung der Akte je angefangene 1/4 Stunde | Verwaltung |
| Prüfungshandlung, <u>Ohne Aufsichtspersonal</u> , Bereitstellung der Akte, Rückstellung der Akte, Dokumentation = <u>10 Minuten</u> , <u>pauschal</u> | Verwaltung |
| Prüfungshandlung, nur Bereitstellung Akte und Prüfung der Kopie, Rückstellung der Akte, Dokumentation = <u>20 Minuten</u> , <u>ohne Kopieraufwand</u> , <u>pauschal</u> | Verwaltung |
| <u>Prüfungshandlung</u> , Bereitstellung Akte, Prüfung der Kopie, Rückstellung der Akte, Antwortschreiben, Versand, Dokumentation = <u>40 Minuten</u> , <u>ohne Kopieraufwand</u> , <u>pauschal</u> | Verwaltung |
| Prüfungshandlung, Antwortschreiben der Ablehnung, Postversand, Dokumentation = 1/2 Stunde, <u>pauschal</u> | Verwaltung |
| Nach Zeitaufwand von 1/4 Stunde bis 80 Minuten | Verwaltung |
| Nach Zeitaufwand von 1/4 Stunde bis 1 Stunde, <u>ab 15 Minuten Dauer (Freigrenze)</u> | Verwaltung |
| Zeitaufwand <u>ab 15 Minuten Dauer (Freigrenze)</u> , 1 Stunde, <u>pauschal</u> | Verwaltung |
| Prüfungshandlungen im laufenden Datenbestand und/oder digitalen/manuellen Archiv, Auskunftserteilung, Dokumentation, <u>je angefangene 1/4 Stunde</u> | Verwaltung |
| Für Entgegennahme, Entheftung, Übergabe, <u>kein Postversand</u> , <u>ohne Kopieraufwand</u> = 8 Minuten, <u>pauschal</u> | Verwaltung |
| Für Entgegennahme, Datensichtung, Erstellung Bescheinigung, Übergabe, <u>kein Postversand</u> , <u>ohne Kopieraufwand</u> = 20 Minuten, <u>pauschal</u> | Verwaltung |
| je gefahrener Kilometer mit einem Betriebsfahrzeug (ohne Spezialfahrzeuge) | |
| Nach Zeitaufwand (incl. Fahrtzeit), je angefangene 1/4 Stunde, <u>zuzüglich Fahrtkosten je km</u> | Technik |

Kostentarif gemäß § 2 Abs. 1 der Verwaltungskostensatzung Abw WSF AöR (Kalkulationsstand: 29.08.2017)

| Nr. | Gegenstand | Gebühr | |
|------------|--|----------|----------|
| | | von | bis |
| 8. | Genehmigungen/Erlaubnisse/Verwaltungstätigkeiten auf Grund der geltenden Satzungen | | |
| 8.1 | Entwässerungsgenehmigung für Schmutz- und/oder Niederschlagswasser, nach Aufwand | 16,00 € | 159,50 € |
| 8.2 | Genehmigung zur Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser für gewerbliche / industrielle Einleiter | 183,30 € | 366,60 € |
| 8.3 | Abnahme einer Grundstücksentwässerungsanlage | 63,80 € | 159,50 € |
| 8.4 | Abnahme und Verplombung eines Wasserzählers, als Pauschale | | 20,00 € |
| 8.5 | Entscheidung über einen Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang | 61,10 € | 244,40 € |
| 8.6 | <u>Entnahme und Untersuchung von Abwasserproben, die durch satzungswidrige Benutzung oder satzungswidriges Handeln erforderlich waren:</u> | | |
| 8.6.1 | Einsatz automatischer mobiler Probenehmer, je angefangenen Einsatztag (Gerätekosten) | | 20,00 € |
| 8.6.2 | Probenahme (qualifizierte Stichprobe oder Einsatz Probenehmer) <u>ohne</u> Fahrtkosten, je angefangene Viertelstunde | | 8,00 € |
| 8.6.3 | Küvettentest für CSB oder P im eigenen Labor, <u>pauschal pro Test</u> | | 19,40 € |
| 8.6.4 | Küvettentest TNb im eigenen Labor, <u>pauschal pro Test</u> | | 20,30 € |
| 9. | Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können und die mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden sind, je angefangene Viertelstunde für: | | |
| 9.1 | für Beschäftigte der Leitungsebene (Vorstand, techn. Leitung, kaufmänn. Leitung) | | 15,30 € |
| 9.2 | für sonstige in der Verwaltung tätige Beschäftigte | | 9,70 € |
| 9.3 | für im technischen Bereich gewerblich tätige Beschäftigte | | 8,00 € |
| 10. | Die Gebühr für die Entscheidung über Rechtsbehelfe gem. § 4 Abs. 1 Satz 2 Verwaltungskostensatzung beträgt in Abhängigkeit vom Gegenstandswert der angefochtenen Verwaltungstätigkeit: | | |
| 10.1 | bis 100,00 € | | 10,00 € |
| 10.2 | über 100,00 € bis 500,00 € | | 20,00 € |
| 10.3 | über 500,00 € bis 1.000,00 € | | 60,00 € |
| 10.4 | über 1.000,00 € bis 5.000,00 € | | 100,00 € |
| 10.5 | über 5.000,00 € bis 10.000,00 € | | 140,00 € |
| 10.6 | über 10.000,00 € bis 100.000,00 € | | 200,00 € |
| 10.7 | über 100.000,00 € bis 250.000,00 € | | 400,00 € |
| 10.8 | über 250.000,00 € | | 500,00 € |

| Erläuterungen zur Kalkulation und Abrechnung | Personalgruppe |
|--|----------------|
| Nach Zeitaufwand von 1/2 Stunde bis 5 Stunden | Technik |
| Nach Zeitaufwand von 3 Stunden bis 6 Stunden | Leitung |
| Nach Zeitaufwand einschließlich Aktendokumentation über die Abnahme von 2 Stunden bis 5 Stunden (incl. Fahrtzeit) <u>zuzüglich Fahrtkosten je km</u> | Technik |
| Pauschale wurde mit dem durchschnittlichen Fahrt- und Personalaufwand im Entsorgungsgebiet kalkuliert | Technik |
| Nach Zeitaufwand von 1 Stunde bis 4 Stunden, <u>zuzüglich Fahrtkosten je km</u> | Leitung |
| Nur technische Kosten, <u>ohne</u> Fahrtkosten (Pkt. 6.), <u>ohne</u> Personalkosten (Pkt. 8.6.2) | |
| Nach Zeitaufwand (incl. Fahrtzeit) je angefangene 1/4 Stunde, <u>zuzüglich Fahrtkosten je km</u> | Technik |
| 1/2 Stunde Zeitaufwand, zuzüglich Materialaufwand 3,39 € pro Test CSB oder P, pauschal | Technik |
| 1/2 Stunde Zeitaufwand, zuzüglich Materialaufwand 4,32 € pro Test TNb, pauschal | Technik |
| Nach Zeitaufwand je angefangene 1/4 Stunde zuzüglich Kopierkosten, Fahrtkosten je km | Leitung |
| Nach Zeitaufwand je angefangene 1/4 Stunde zuzüglich Kopierkosten, Fahrtkosten je km | Verwaltung |
| Nach Zeitaufwand je angefangene 1/4 Stunde zuzüglich Kopierkosten, Fahrtkosten je km | Technik |